



Story **V**

KlimaVOR! Verein zur Förderung der Klimaneutralität Vorarlbergs

So schnell wie möglich die Klimaneutralität im Ländle erreichen – das ist das ambitionierte Ziel des Vereins „KlimaVOR!“. Die Aktivitäten zielen darauf ab, Vorarlberg zu einer der ersten klimaneutralen Regionen Europas zu machen. Möglichst viele Initiativen, Organisationen und Unternehmen sollen sich über diese Plattform vernetzen und ihre Kräfte bündeln. Lösungswege aus allen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Bereichen werden aufgezeigt, quantifiziert, in einem „Big Picture Klima“ zu einem Zielbild zusammengeführt und öffentlich sichtbar gemacht.



« Wer achtsam genießt, kann es sich gut gehen lassen und dabei die Gesundheit und das Klima gleichermaßen schützen. »

Angelika Stöckler, Public Health Expertin



Protestaktion in der Glyptothek in München.

„Gesundheitspolitik ist auch Klimapolitik“

Was haben die Krisen in Gesundheit, Energie und Gesellschaft mit dem Klimawandel zu tun? Darüber diskutieren Public Health Expertin Angelika Stöckler und Primar Michael Rohde am 8. März. W&W verlost 5x2 Tickets.



Harald Küng
herald.kueng@wannundwo.at

Die Pandemie hat aufgezeigt: Der Mensch macht sich die Erde zu sehr untertan, speziell die Tierwelt. Der übermäßige Konsum von tierischen Produkten und die damit verbundene Massentierhaltung tragen das Risiko gefährlicher Zoonosen in sich. „Auch unsere Zivilisationskrankheiten sind vielfach auf die Ernährung zurückzuführen“, sagt Christof Drexel, Obmann des Vereins KlimaVOR! und fügt hinzu: „Durch reduzierten Konsum von Fleisch und Milchprodukten zugunsten von Gemüse und Getreide können wir uns davor schützen und gleichzeitig unseren CO₂-Fußabdruck massiv verkleinern. Ebenso durch



Christof Drexel

regionale, saisonale Produkte, die frisch und vitaminreich sind und nur kurze Transportwege hinter sich haben.“

regionale, saisonale Produkte, die frisch und vitaminreich sind und nur kurze Transportwege hinter sich haben.“

Mobilität ändern – Gesundheit und Klima Gutes tun

Aber nicht nur bei der Ernährung gibt es Synergien zwischen Gesundheit und Klima: „Auch unsere vorwiegend passive Mobilität raubt uns ein gesundes Maß an Bewegung und ist schlecht fürs Klima“, so Drexel. Alltägliche Strecken mit dem Fahrrad oder Öffis – in Kombination mit der einen oder anderen Fußstrecke – halten fit und vermeiden klimaschädliche Emissionen.

Umgekehrt bedroht der Klimawandel unsere Gesundheit, etwa in Form von zunehmenden Hitzeperioden, die vielen Menschen zu schaffen machen. „Gute Gesundheitspolitik ist somit auch gute Klimapolitik. Im besten Fall wird das Gesundheitssystem sogar dadurch entlastet, das hätte – am Rand – ebenfalls einen positiven Einfluss auf das Klima.“

Tickets zu gewinnen

WANN & WO verlost 5x2 Tickets für die spannende Diskussion. Wer mitspielen möchte, füllt bis kommenden Mittwoch das Formular auf info.wannundwo.at/gewinnspiel mit Betreff „Klima“ aus. Die Gewinner werden per Mail informiert.

Auf dem Weg. Im Dialog zur Klimaneutralität.

WANN: Mi., 8. März, 19 Uhr
WO: Inatura, Jahngasse 9, Dornbirn
Auf dem Podium: Angelika Stöckler, Public Health Expertin Vorarlberg und Michael Rohde, Primar am Landeskrankenhaus Bregenz
Moderation: Christof Drexel, KlimaVOR!
Eintritt: 5 Euro
Anmeldung unter:
Tel.: +43 676 83306 4770
Mail: naturschau@inatura.at
www.klimavor.at

Die Dialogreihe im Podcast:

Wer bei dem spannenden Themenabend nicht dabei sein kann, hat die Möglichkeit, die Dialoge als kostenlose Podcasts nachzuhören. Die Diskussionen gibt es auf www.klimavor.at/aktuelles/podcast-zu-unsere-dialogreihe zum Nachhören.



« Für ein gesundes Leben ist hervorragende Medizin sehr hilfreich und wichtig. Essentieller aber sind gesundheitsfreundliche Umweltbedingungen und ein gelingendes soziales Miteinander. »

Michael Rohde, Primar LKH Bregenz